

# R[h]eintauchen MIT BRILLE

Es war schon seit Längerem ein offenes Geheimnis und gleichzeitig ein beliebtes Diskussionsthema für viele TT-Bahner: Kühn präsentiert als Herbstneuheit 2011 die legendäre „Taucherbrille“ – die Kultdiesellok aus der Tschechischen Republik. Da die Baureihe 750 inzwischen über DB-Gleise donnert, ist sie auch für deutsche Modellbahner ein Hit.

**D**ie Baureihe T 478.3 / 750 ist eine charakterstarke Lok. Einmal gesehen, ist sie aus dem ferrophilen Gedächtnis des Bewunderers nicht mehr zu

streichen. Auch der Rheinbreitbacher Torsten Kühn zeigte sich nach dem ersten Zusammentreffen mit der tschechischen „Taucherbrille“ dermaßen begeistert, dass er die Charakterlok in den Maßstab 1:120 umsetzen musste. Für dieses ehrgeizige Projekt bekam er kompetente Unterstützung durch tschechische Diesellok-Experten, die das Vorbild nicht nur in- und auswendig kennen, sondern sich auch für den Erhalt der verbliebenen Exemplare aktiv einsetzen.

## Optik

Die aufwändige Neukonstruktion ist inzwischen abgeschlossen, so dass schon bald die ersten „Taucherbrillen“ aus dem Hause kuehn-modell über die TT-Gleise rollen werden. Kühn überließ uns für eine erste Präsentation ei-

nen Dummy, ein Serienmodell soll in Kürze folgen.

Auf Anhieb können uns die extrem saubere, mehrfarbige Bedruckung, die freistehenden (!) Griffstangen und Dachleitungen sowie die Nachbildung der gesickten Seitenflächen überzeugen. Selbst ein praktisches Schubfach, das für einen nach unten abstrahlenden Lautsprecher konstruiert ist, entdecken wir.

Besonders wichtig ist dem Hersteller im Hinblick auf seine Neuentwicklungen der Zugbildungsgedanke. So findet man bei kuehn-modell nicht nur attraktive Lokomotiven, sondern das Unternehmen liefert auch die passenden – also bahn- und epochengerechten – Waggon dazu. Sowohl die Doppelstockwagen (Artikel Nr. 41262) als auch die neuen Y-/B-Wag-



Fein detailliert zeigt sich die Front mit freistehenden Griffstangen.



Ein wahrer Knaller ist die mehrfarbige lupenreine Bedruckung.

Fotos: Peter Wagner



Kühns „Taucherbrille“ ist eine echte Charakterlok: Besonders die Nachbildung der gesickten Seitenflächen überzeugt.

gons (41710 und 41712) bilden typische Zuggarnituren, die hervorragend zur „Taucherbrille“ passen. Damit ergibt sich eine attraktive Mischung aus stimmigen Fahrzeugen, die sich sogar länderübergreifend einsetzen lassen, denn bekanntlich fährt das Vorbild der Kühnschen Lok inzwischen bis nach Deutschland. Wer mag, kann problemlos einen richtig bunten Fahrzeugpark zusammenstellen – und das ganz vorbildgerecht!

## Technik

Die technischen Daten der Diesellok entsprechen dem

bekanntesten Kühn-Standard: 5-poliger, dynamisch ausgewuchteter Motor mit zwei Schwungmassen · alle Achsen angetrieben · zwei Räder mit Haftreifen · Stromabnahme von allen Achsen · fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung mit Dreilicht-Spitzensignal mit warmweißen LEDs und zwei roten Schlussleuchten · Kurzkuppelungsmechanik · Kupplungsaufnahme nach NEM 358 · 6-polige Schnittstelle nach NEM 651.

Sammler kommen bei Kühn im wahrsten Sinne des Wor-

tes zum Zuge, denn gerade die kultige Vorbildlok bietet unzählige Farb- und Beschriftungsmöglichkeiten. Mit folgenden Varianten wird der Rheinbreitbacher in Kürze die Auslieferung der „Taucherbrille“ starten:

Artikel Nr. 33310: Diesellok der Baureihe 750 der CD (ex T 478.3) in grün-hellgrauer Farbgebung, Epoche V

Artikel Nr. 33312: Diesellok der Baureihe 750 der CD (ex T 478.3) in rot-gelber Farbgebung, Epoche V.

So unterschiedlich die Farben der Kühnschen „Taucherbrillen“ auch sein mögen, so identisch ist ihr moderater Preis: Für 120 Euro lo(c)kt ein erster Tauchgang! Horst Wild

[www.kuehn-modell.de](http://www.kuehn-modell.de)



Spitze: Die Detaillierung kann mit Ho-Loks locker konkurrieren.

## So klingt die echte Bahn

IntelliSound 3 – die neue Soundgeneration



IntelliSound 3  
Kleine Lösung – großer Sound

Uhlenbrock digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH  
Mercatorstr. 6  
46244 Bottrop  
Tel. 02045-85830  
[www.uhlenbrock.de](http://www.uhlenbrock.de)